

# Aktionärsbericht 2017

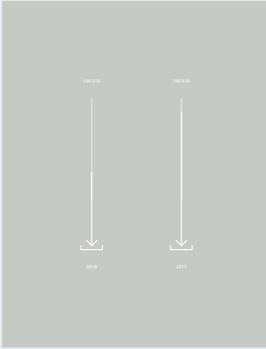
## Tagblatt Medien



2018

2017

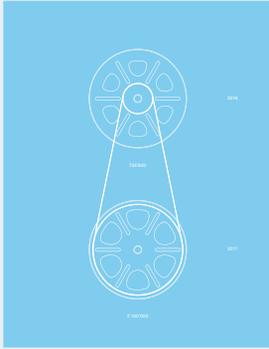
Die Betriebskosten für die Reduzierung periodischer



2018

2017

Der immer steigende Bedarf an der Beschaffungsgüter und passiveren Dienstleistungen trägt zur Kostensteigerung in Richtung digitaler Produkte bei, die ebenfalls der Natur zugetrieben.

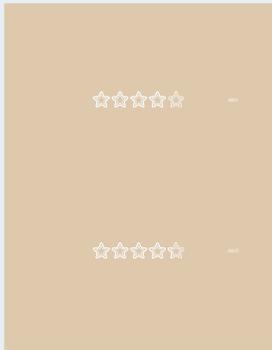



2018

2017

Auch Bilder gewinnen mehr an Bedeutung, häufig mit einem Spielraum bei der Erreichung der Tätigkeiten die Eigenverantwortung in den Dienstleistungen, die durch den Einsatz von digitalen Produkten, die in einer

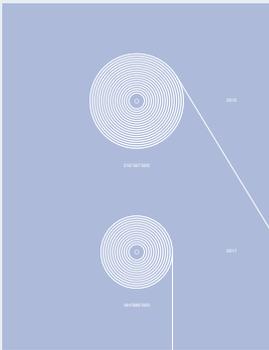




2018

2017

In der Art von den neuen und Erfahrungen und Teilhaftigkeit zum Tagblatt. Eine neue Gruppe ist die neue Art, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern.

2018

2017

Während, wenn Bildung und Weiterbildung, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern.




2018

2017

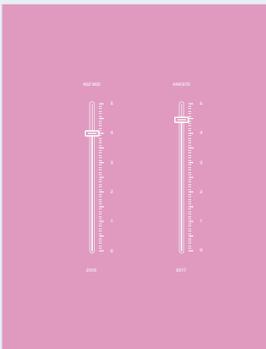
Während, wenn Bildung und Weiterbildung, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern.



2018

2017

Die ersten Schritte sind die ersten Schritte, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern.

2018

2017

Die ersten Schritte sind die ersten Schritte, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern.




2018

2017

Die ersten Schritte sind die ersten Schritte, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern.



2018

2017

Die ersten Schritte sind die ersten Schritte, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern, die in der Lage sind, die Qualität zu verbessern.

## KENNZAHLEN DER TAGBLATT MEDIEN

### Erfolgsrechnung

in 1000 CHF	2017	2016	2015	2014	2013
Betrieblicher Gesamtertrag (BGE)	114 156	107 052	112 532	134 046	148 531
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	6,6%	-4,9%	-16,0%	-9,8%	-6,6%
Betrieblicher Gesamtaufwand	108 995	99 434	106 315	129 523	141 921
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	9,6%	-6,5%	-17,9%	-8,7%	-2,5%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)	8 232	11 780	12 602	11 884	16 419
<i>in % vom BGE</i>	7,2%	11,0%	11,2%	8,9%	11,1%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5 161	7 618	6 217	4 523	6 610
<i>in % vom BGE</i>	4,5%	7,1%	5,5%	3,4%	4,5%
Gruppenergebnis	4 589	6 604	7 210	2 239	10 123
<i>in % vom BGE (Umsatzrendite)</i>	4,0%	6,2%	6,4%	1,7%	6,8%
Anteiliges Ergebnis der Aktionäre der St. Galler Tagblatt AG	4 321	6 155	6 781	1 779	9 223

### Bilanz

in 1000 CHF	2017	2016	2015	2014	2013
Bilanzsumme	94 142	111 223	121 291	130 702	143 089
Anlagevermögen	27 387	29 978	33 411	43 200	81 702
Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile)	59 811	77 078	84 503	90 629	104 119
Eigenfinanzierungsgrad	63,5%	69,3%	69,7%	69,3%	72,8%

### Weitere Kennzahlen

	2017	2016	2015	2014	2013
Cashflow aus Geschäftstätigkeit (in 1000 CHF)	4 061	7 402	14 596	8 455	11 427
Eigenkapitalrendite (ROE)	6,7%	8,2%	8,2%	2,3%	9,7%
Kapitalrendite (ROI)	5,0%	6,6%	4,9%	3,3%	4,3%
Durchschnittlicher Personalbestand (in Vollzeitstellen)	463	416	405	497	542

### Kennzahlen pro Aktie

in CHF	2017	2016	2015	2014	2013
Ergebnis pro Aktie	70	99	109	29	149
Eigenkapital pro Aktie	937	1 204	1 317	1 412	1 606
Dividende pro Aktie	100 <sup>1</sup>	170	200	100	115
Ausschüttungsquote	143,5%	171,2%	182,9%	348,6%	77,3%
Dividenden-Rendite <sup>2</sup>	4,0%	7,9%	8,9%	4,1%	4,0%
Kurs-Gewinn-Verhältnis <sup>2</sup>	35,9	21,7	20,6	85,4	19,5
Kurs-Eigenkapital-Verhältnis <sup>2</sup>	2,7	1,8	1,7	1,7	1,8

<sup>1</sup> Gemäss Antrag des Verwaltungsrats

<sup>2</sup> Basierend auf dem Jahresendkurs pro Aktie

## VORWORT



### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Auch 2017 hat sich der nachhaltige Wandel in der Medienlandschaft auf die Abonnenten- und Anzeigensituation unseres Unternehmens ausgewirkt. Das vergangene Geschäftsjahr war von diesem herausfordernden Marktumfeld stark geprägt.

Die Tagblatt Medien erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 114,2 Mio. CHF. Die Umsatzzunahme von 7,1 Mio. CHF gegenüber Vorjahr ist geprägt von der Integration der NZZ Fachmedien AG. Umgekehrt entwickelten sich die Erträge aus dem Werbemarkt Print, dem Nutzermarkt, aber auch bei Radio und TV zum Teil stark rückläufig. Der operative Gewinn (EBIT) sank gegenüber Vorjahr um 2,5 Mio. CHF auf 5,2 Mio. CHF. Der Gruppengewinn reduzierte sich um 2,0 Mio. CHF auf 4,6 Mio. CHF.

Die Tagblatt Medien blicken auf eine lange Geschichte zurück. Auch unter schwierigen Marktbedingungen konnten sich unsere regional sehr gut verankerten Angebote im Markt erfolgreich halten. Aufgrund des beschleunigten Strukturwandels von Print zu Digital mit Auswirkungen auf Werbemarkt, Druck und Nutzermarkt ist aber jetzt der Zeitpunkt gekommen, um zu handeln. Wir wollen sicherstellen, dass unsere Medien im fortschreitenden Konsolidierungsprozess der Branche auch in Zukunft aus einer Position der Stärke agieren können. Deshalb hat sich die NZZ-Mediengruppe für eine Vorwärtsstrategie entschieden und will gemeinsam mit den AZ Medien ein Joint Venture gründen. Das neue Medienunternehmen wird die nötige Finanzkraft haben, um langfristig in die Weiterentwicklung seiner Marken und Produkte zu investieren und mit Innovationen die digitale Transformation zu forcieren. Dabei wird es weiterhin auf seine lokale und

regionale Verankerung setzen. Das Joint Venture steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Wettbewerbskommission.

Zur Umsetzung des Joint Ventures beabsichtigt die NZZ-Mediengruppe, unsere bisherige Tagblatt Medien Holding AG mit der LZ Medien Holding AG zu fusionieren. Es ist uns bewusst, dass die neue Gesellschaft nicht mehr denselben lokalen Bezug aufweisen wird. Unsere Medien werden aber weiterhin als anspruchsvolle publizistische Stimme in der Ostschweiz agieren und gehört werden. Und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen wir damit innerhalb eines Regionalmedienverbundes eine solide Basis für eine erfolgreiche Zukunft.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Geschäftsleitung der Tagblatt Medien gilt darum auch mein spezieller Dank für ihr grosses Engagement und ihren umsichtigen Einsatz. Danken möchte ich auch unseren Kunden und Geschäftspartnern für die stets gute Zusammenarbeit. Ganz besonders danke ich Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen, das Sie uns in all den Jahren entgegengebracht haben.

Freundliche Grüsse

Dr. Adrian Rüesch  
Präsident des Verwaltungsrates

## EVOLUTIONEN

Von den grossen Veränderungen und transformativen Trends unserer Welt dieser Tage bleibt auch die Medienbranche nicht unberührt. Verlagshäuser und Medienkonzerne sind im Umbruch befindlich. Reflektierte die letztjährige

Publikation dieser Art in erster Linie Transformationen auf gesamtgesellschaftlicher Ebene, untersucht der diesjährige Aktionärsbericht der Tagblatt Medien den konkreten branchenspezifischen Wandel.

Denn durch einen wachen Blick auf die – und angemessenen Umgang mit den – Herausforderungen unserer Zeit, sollte sich dieselbe doch aktiv zum Besseren gestalten lassen!

## TAGBLATT MEDIEN STARK DANK VERTIEFTER ZUSAMMENARBEIT

Die Tagblatt Medien setzten 2017 ihre Zusammenarbeitsstrategie mit den LZ Medien fort. Gemeinsam lancieren sie eine neue Bundstruktur für alle Zeitungstitel und treiben die Digitalisierung ihrer Angebote voran, während sie weiterhin auf ihre grosse Stärke, ihre tiefe lokale und regionale Verankerung, setzen.

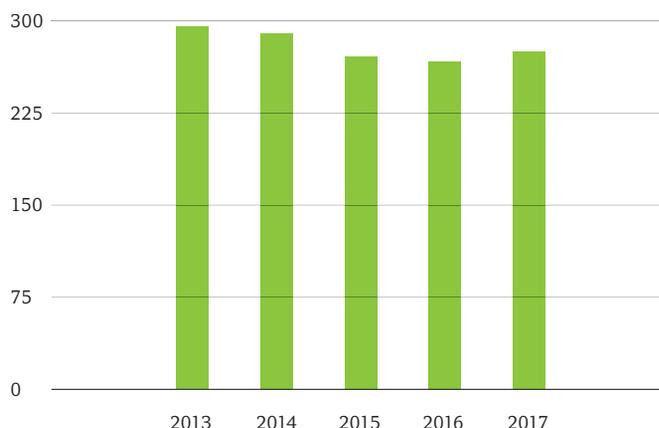
Im Berichtsjahr haben die Regionalmedien der NZZ-Mediengruppe ihre Zusammenarbeit weiter vertieft. Einen wichtigen Schritt hierfür stellte die gemeinsame Lancierung einer einheitlichen Bundstruktur im Sommer 2017 dar. Nachdem die Regionalzeitungen im letzten Jahr ihr Layout modernisierten und vereinheitlichten, stellten das «St. Galler Tagblatt», die «Luzerner Zeitung» und deren jeweilige Regionalausgaben im Berichtsjahr auf eine Zweibund-Architektur um. Dank der neuen Bundstruktur können die Regionalzeitungen nun effizienter produziert und gedruckt werden. Zudem erleichtert die einheitliche Bundstruktur die Zusammenarbeit zwischen den Zeitungen in der Ost- und Zentralschweiz wesentlich, wovon beide Seiten profitieren: Die Ostschweiz konnte den Wirtschaftsteil ausbauen und die Zentralschweiz umgekehrt die Bereiche Kultur, Gesellschaft, Wissen und Lifestyle stärken. Allen Regionaltiteln ermöglichte die neue Bundstruktur, die lokale und regionale Berichterstattung prominenter zu platzieren.

### Joint Venture NZZ-Regionalmedien und AZ Medien

Die Regionalmedien haben mehrfach gezeigt, dass sie sich auch unter veränderten Marktbedingungen mit ihren regional gut verankerten Angeboten durchsetzen können. Um die regionale Publizistik angesichts der rückläufigen Marktentwicklung weiter zu stärken, hat die NZZ-Mediengruppe entschieden, ihr regionales Mediengeschäft in ein Joint Venture mit den AZ Medien zusammenzuführen. Mit dem gemeinsamen Unternehmen können die Reichweite erhöht und Grössenvorteile erzielt werden. Zudem wird das neue Medienunternehmen über die nötige Finanzkraft verfügen, um langfristig in die Weiterentwicklung seiner Produkte zu investieren und mit Innovationen die digitale Transformation zu forcieren.

#### «St. Galler Tagblatt»

Wemf-beglaubigte Leserzahlen in 1000



## **Tagblatt Medien lancieren neue Angebote und passen bestehende an**

Dass Innovation weiterhin auch in Print möglich ist, zeigten die Tagblatt Medien im Sommer 2017 mit der Lancierung von «A», der grössten Wochenzeitung der Ostschweiz. Die neue Wochenzeitung integriert unter anderem die redaktionellen Inhalte der bisherigen Gratiszeitungen «Anzeiger», «GOZ» und «HeZ». Mit einer Auflage von rund 300 000 Exemplaren und einer Leserschaft von rund 400 000 Personen ist «A» das reichweitenstärkste Printmedium der Ostschweiz. Abonentinnen und Abonnenten des «St.Galler Tagblatts» und der dazugehörigen Regionalausgaben sowie der «Thurgauer Zeitung» erhalten «A» jeden Donnerstag als Beilage zu ihrer Zeitung.

Aufs Digitale setzen die Tagblatt Medien dagegen bei ihrer Sonntagszeitung. Die «Ostschweiz am Sonntag» erscheint seit November 2017 ausschliesslich als E-Paper. Ausgewählte Artikel werden zusätzlich auf tagblatt.ch veröffentlicht. Damit sparen die Tagblatt Medien die hohen Druck- und Vertriebskosten ein, ohne beim publizistischen Angebot Abstriche zu machen. Die Tagblatt Medien nutzten diesen Schritt, um ihre Digitalstrategie voranzutreiben und rückten das Ostschweizer News- und Lifestyle-Portal FM1Today näher an das Portal tagblatt.ch heran, wobei sich FM1Today weiterhin auf eine jüngere Zielgruppe fokussiert. Über die engere Zusammenarbeit mit den eigenen Radio- und insbesondere TV-Sendern sollen die Digitalprodukte der Tagblatt Medien weiter gestärkt werden. Im laufenden Jahr sollen zudem die Newsportale aller Regionalmedien neu lanciert und neue Bezahlangebote eingeführt werden.

Gemäss der Wemf AG für Werbemedienforschung gelingt es den Tagblatt Medien trotz generell rückläufigem Markt mit neuen und veränderten Produkten die Leserzahlen stabil zu halten. Das «St.Galler Tagblatt» erreichte im Berichtsjahr 275 000 Leserinnen und Leser. Die «Ostschweiz am Sonntag» verzeichnete eine Leserschaft von 126 000 Personen.

Einen Schritt zur Stärkung des Digitalen unternehmen die Tagblatt Medien auch, indem sie im August 2017 Martin Oswald als Leiter Online in die Chefredaktion des «St.Galler Tagblatts» beriefen. Martin Oswald war zuvor beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF als Leiter der digitalen Produktentwicklung tätig. Unter neuer Leitung ist seit September auch das «Toggenburger Tagblatt». Der bisherige Wirtschaftsredaktor des «Toggenburger Tagblatts», Ruben Schönenberger, übernahm im September die Redaktionsleitung der Zeitung von Serge Hediger.

Die in 2017 zum 13. Mal durchgeführte Spendenaktion der Tagblatt Medien «Ostschweizer helfen Ostschweizern» erzielte ein erfreuliches Ergebnis. Die Leserinnen und Leser des Tagblatts und seiner Regionalausgaben spendeten über 1,5 Mio. CHF für Ostschweizerinnen und Ostschweizer in Not.

## **Elektronische Medien, Verlagsservices und Druck unter neuer Leitung**

Caroline Thoma, die frühere Leiterin der Reichweitenmedien, verliess das Unternehmen im Juni 2017. Darauf übernahm Daniel Ettlinger, damaliger Leiter Verlagsservices und Druck, kurzzeitig diesen Bereich. Nach 12 Jahren bei der NZZ-Mediengruppe hat sich Daniel Ettlinger entschieden, ab 2018 eine neue Aufgabe ausserhalb des Unternehmens anzunehmen. Ab Februar 2018 wurden die Verantwortlichkeiten in den Bereichen Verlagsservices, Druck und elektronischen Medien neu verteilt. Jürg Weber, Leiter der Regionalmedien, ist neu direkt verantwortlich für die elektronischen Medien Radio und TV in der Zentral- und Ostschweiz. Die NZZ Media Services AG, zu der die Zeitungsdruckereien in St.Gallen und Luzern, die zentrale Vorstufe und die Logistik der NZZ-Mediengruppe gehören, führt Michael Fingerhuth interimistisch. Er ist seit sechs Jahren als Leiter Marketing und Verkauf für die Zeitungsdruckereien der NZZ-Mediengruppe tätig.

## Ostschweizer Radios stärken ihre Position

Die elektronischen Medien entwickelten sich im Nutzermarkt erfreulich. Die regionalen Radiosender behaupten im Berichtsjahr ihre guten Positionen. Radio FM1 rückt mit 229 160 Hörern pro Tag auf Platz zwei der Privatradios in der Deutschschweiz. Das auf Schlager und Oldies spezialisierte Radio Melody erreicht 40 180 Hörer und kann in der ganzen Ostschweiz über DAB+ empfangen werden. FM1Today hat sich in der Ostschweiz als regionales Reichweitenportal etabliert und erfreulich entwickelt. Gegenüber 2016 verdoppelten sich sowohl die Zugriffszahlen als auch der Umsatz.

Der Erfolg bei den Hörerinnen und Hörern schlug sich nicht direkt im Werbemarkt nieder, der sich rückläufig entwickelte. Dank erfolgreich durchgeführter Events und Anpassungen in der Organisationsstruktur liess sich dieser Rückgang jedoch teilweise kompensieren. In der Ostschweiz konnten deutlich steigende Umsätze bei den Veranstaltungen «Auffahrtslauf» und «Olma Radiocity» verzeichnet werden.

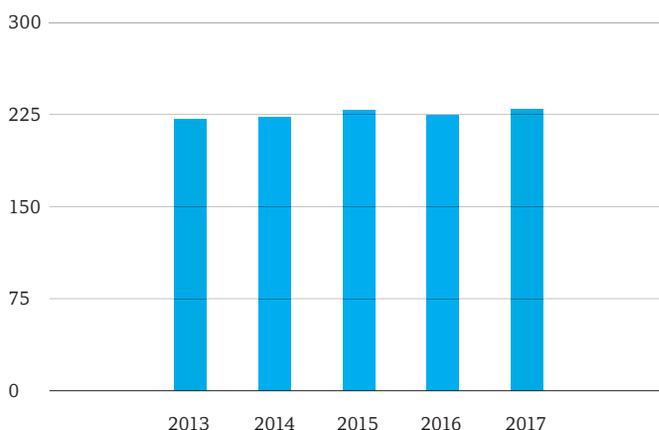
Vor dem Hintergrund des stark rückläufigen Print-Werbemarkts sahen sich die Regionalmedien im Berichtsjahr gezwungen, Anpassungen bei den Verlagsservices vorzunehmen. Ein Teil der Texte wird künftig nicht mehr in St.Gallen, sondern von einem externen Anbieter korrekturgelesen.

## Anspruchsvoller Druckmarkt

Im Zeitungsdruck waren die Rahmenbedingungen im Berichtsjahr anspruchsvoll. Trotz hohem Wettbewerbsdruck ist es den unter der Marke NZZ Media Services geführten Produktionsbetrieben gelungen, attraktive Neuaufträge zu akquirieren. Insbesondere mit den Migros Medien konnte ein grosser Neukunde für das Druckzentrum gewonnen werden.

### Radio FM1

Mediapulse Radiopanel, NR-T (Nettoreichweite in 1000), Deutsche Schweiz, 15+, Mo-So



## Tagblatt Medien übernehmen NZZ Fachmedien

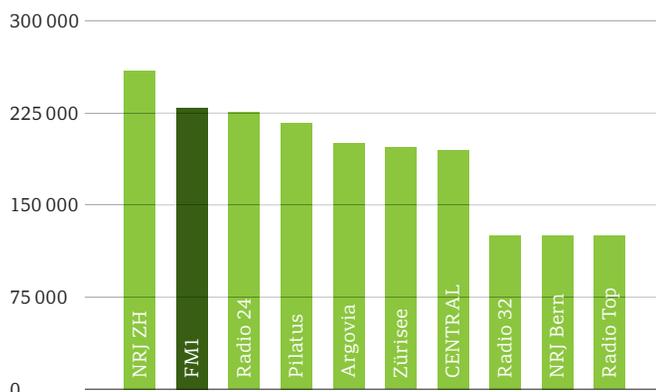
Die NZZ Fachmedien geben ein breites Portfolio an Fachzeitschriften heraus, die in ihren jeweiligen Branchen führend sind, und erbringen zudem Verlagsdienstleistungen für Dritte. Die Tagblatt Medien übernahmen im Berichtsjahr 100% der NZZ Fachmedien. Das Zeitschriften-Portfolio wurde durch die Akquisition des Boll Verlags Anfang 2017 mit gleichzeitiger Fusion in die NZZ Fachmedien zusätzlich erweitert. Das Magazin «textilrevue» wurde im Berichtsjahr erfolgreich neu lanciert.

## Ausblick

Vom Medienstrukturwandel sind insbesondere auch die Regionalmedien stark betroffen. Um die regionale Publizistik in der Deutschschweiz weiter zu stärken, führen wir unser regionales Mediengeschäft mit den AZ Medien zusammen. Dieser Zusammenschluss wurde vorangehend bereits erwähnt. Das neue Medienunternehmen steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Wettbewerbskommission. Bis dahin wird den Marktbedingungen Rechnung getragen und weitere Optimierungen sowie die Lancierung von digitalen Produkten laufend umgesetzt.

### Tägliche Hörerzahl Deutschschweizer Privatradios

Erhebung im 2. Semester 2017  
Quelle: Mediapulse Radiopanel



402'600



2012

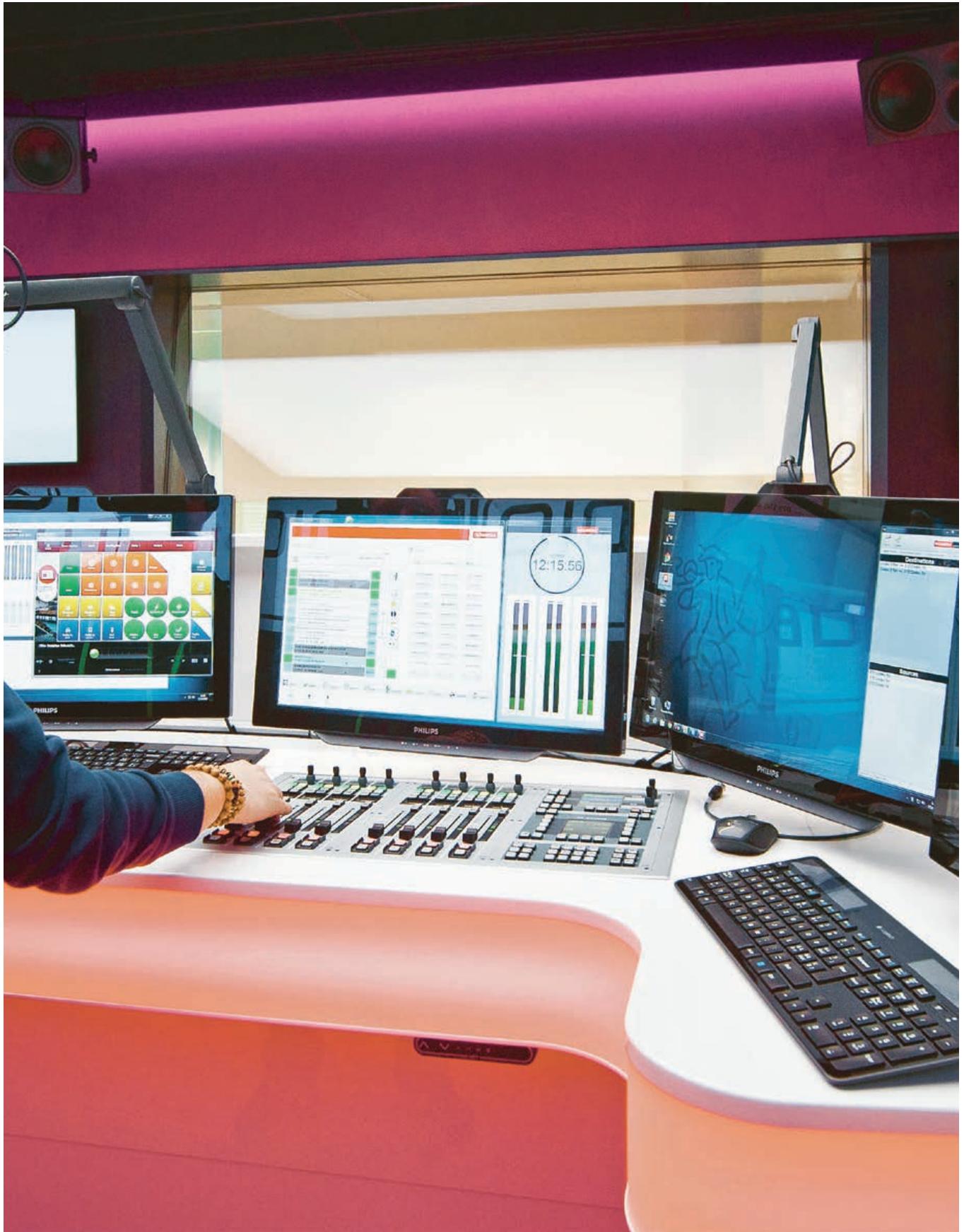
446'070



2017

Veränderung der Hörerzahlen der regionalen Radiostationen Radio Pilatus und Radio FM1 in den letzten fünf Jahren

Selbst wenn unsere Kommunikation zunehmend mediatisiert wird, bleibt der Austausch mit räumlich nahen Menschen wichtig. Die *Zunahme der Hörerzahlen* zeigt, dass regionale Medien wie der klassische Begleiter Radio eine wesentliche Rolle dabei spielen.



## FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG

### Erfolgsrechnung Tagblatt Medien

Im Berichtsjahr erwirtschafteten die Tagblatt Medien einen betrieblichen Gesamtertrag von 114,2 Mio. CHF. Dies entspricht gegenüber Vorjahr einer Zunahme um 6,6% und begründet sich im Wesentlichen mit der Integration der NZZ Fachmedien AG ab Januar 2017. Weiter führte im Bereich Druck die Zentralisierung von Aktivitäten innerhalb der NZZ-Mediengruppe zu Mehrumsatz. Ohne diese positiven Effekte würde der Umsatz unter Vorjahr resultieren, da sich die Erträge aus dem Werbemarkt im Bereich Print sowie Radio und Fernsehen aufgrund des nachhaltig strukturellen Wandels in der Medienbranche stark rückläufig entwickelten.

Auf der Kostenseite entstand durch die Integration der NZZ Fachmedien AG und die zentralisierten Druck-

aktivitäten Mehraufwand. Einsparungen wurden durch Effizienzsteigerungsmassnahmen und die Nutzung von weiteren Synergien mit den LZ Medien erzielt. Dennoch konnten die hauptsächlich aus dem Werbemarkt entstandenen Umsatzeinbussen nur teilweise kompensiert werden. Der unter schwierigen Marktbedingungen erzielte operative Gewinn (EBIT) beträgt 5,2 Mio. CHF und liegt um 2,5 Mio. CHF oder 32,3% unter Vorjahr. Die EBIT-Marge reduzierte sich von 7,1% auf 4,5%.

Das im Berichtsjahr gesteigerte Finanzergebnis ist vor allem auf eine bessere Rendite an den Kapitalmärkten zurückzuführen. Dagegen resultierten höhere ausserordentliche Aufwendungen unter anderem im Zusammenhang mit Restrukturierungen. Die Tagblatt Medien erzielten im 2017 einen Gruppenergebnis von 4,6 Mio. CHF, was im Vorjahresvergleich einer Abnahme um 2,0 Mio. CHF entspricht.

### Konsolidierte Erfolgsrechnung

in 1000 CHF	2017	2016	VERÄNDERUNG
Ertrag Nutzermarkt	40 070	38 192 <sup>1</sup>	1 878
Ertrag Werbemarkt	50 900	48 029	2 871
Druckertrag	11 252	10 418	834
Übriger Ertrag	11 934	10 413 <sup>1</sup>	1 521
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>	<b>114 156</b>	<b>107 052</b>	<b>7 104</b>
Direktaufwand	35 927	33 556	2 371
Personalaufwand	48 507	42 959	5 548
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	21 490	18 757	2 733
Abschreibungen auf Sach- und Immateriellen Anlagen	3 071	4 162	-1 091
<b>Betrieblicher Gesamtaufwand</b>	<b>108 995</b>	<b>99 434</b>	<b>9 561</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>5 161</b>	<b>7 618</b>	<b>-2 457</b>
Finanzergebnis	850	476	374
Betriebsfremdes und ausserordentliches Ergebnis	-558	-173	-385
<b>Gruppenergebnis vor Steuern</b>	<b>5 453</b>	<b>7 921</b>	<b>-2 468</b>
Ertragssteuern	-864	-1 317	453
<b>Gruppenergebnis</b>	<b>4 589</b>	<b>6 604</b>	<b>-2 015</b>
Anteiliges Ergebnis der Aktionäre der St. Galler Tagblatt AG	4 321	6 155	-1 834
Minderheitsanteile	268	449	-181

<sup>1</sup> Infolge der Einführung der Ertragsart Nutzermarkt wurden die Vorjahreszahlen entsprechend adjustiert.

## Konsolidierte Bilanz

### Aktiven

in 1000 CHF	31.12.17	IN%	31.12.16	IN%
Liquide Mittel und Wertschriften	55 551	59	72 188	65
Übriges Umlaufvermögen	11 204	12	9 057	8
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>66 755</b>	<b>71</b>	<b>81 245</b>	<b>73</b>
Finanzanlagen	3 826	4	4 165	4
Sach- und Immaterielle Anlagen	23 561	25	25 813	23
<b>Anlagevermögen</b>	<b>27 387</b>	<b>29</b>	<b>29 978</b>	<b>27</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>94 142</b>	<b>100</b>	<b>111 223</b>	<b>100</b>

### Passiven

in 1000 CHF	31.12.17	IN%	31.12.16	IN%
Kurzfristiges Fremdkapital	31 988	34	31 874	29
Langfristiges Fremdkapital	2 343	2	2 271	2
<b>Fremdkapital</b>	<b>34 331</b>	<b>36</b>	<b>34 145</b>	<b>31</b>
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	58 104	62	74 674	67
Minderheitsanteile	1 707	2	2 404	2
<b>Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>59 811</b>	<b>64</b>	<b>77 078</b>	<b>69</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>94 142</b>	<b>100</b>	<b>111 223</b>	<b>100</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung

in 1000 CHF	2017	2016	VERÄNDERUNG
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	4 061	7 402	
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4 170	-13 361	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-11 206	-13 147	
<b>Veränderung Liquide Mittel</b>	<b>-11 315</b>	<b>-19 106</b>	<b>7 791</b>
<b>Liquiditätsnachweis:</b>			
Liquide Mittel am 1.1.	60 197	79 303	
Liquide Mittel am 31.12.	48 882	60 197	
<b>Veränderung Liquide Mittel</b>	<b>-11 315</b>	<b>-19 106</b>	<b>7 791</b>

## Erfolgsrechnung Tagblatt Medien Holding AG

in 1000 CHF	2017	2016	VERÄNDERUNG
Beteiligungsertrag	5 178	6 310	-1 132
Finanz- und Wertschriftenertrag	1 072	353	719
<b>Total Ertrag</b>	<b>6 250</b>	<b>6 663</b>	<b>-413</b>
Beteiligungsaufwand	-214	0	-214
Finanz- und Wertschriftenaufwand	-65	-35	-30
Verwaltungsaufwand	-135	-137	2
Steuern	-78	-76	-2
<b>Total Aufwand</b>	<b>-492</b>	<b>-248</b>	<b>-244</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>5 758</b>	<b>6 415</b>	<b>-657</b>

## Bilanz Tagblatt Medien Holding AG

### Aktiven

in 1000 CHF	ANHANG	31.12.17	IN %	31.12.16	IN %
Liquide Mittel		19 683	26	26 647	36
Wertschriften mit Börsenkurs		6 669	9	11 991	16
Übrige kurzfristige Forderungen		31	0	205	0
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>26 383</b>	<b>35</b>	<b>38 843</b>	<b>52</b>
Finanzanlagen	1	2 849	4	3 365	4
Beteiligungen	2	45 808	61	32 622	44
<b>Anlagevermögen</b>		<b>48 657</b>	<b>65</b>	<b>35 987</b>	<b>48</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>75 040</b>	<b>100</b>	<b>74 830</b>	<b>100</b>

### Passiven

in 1000 CHF	ANHANG	31.12.17	IN %	31.12.16	IN %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		103	0	111	0
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3	5 000	7	0	0
<b>Fremdkapital</b>		<b>5 103</b>	<b>7</b>	<b>111</b>	<b>0</b>
Aktienkapital	4	124	0	124	0
Gesetzliche Gewinnreserven		25	0	25	0
Freiwillige Gewinnreserven					
Freie Reserven		55 000	73	55 000	73
Gewinnvortrag		9 030	12	13 155	18
Jahresgewinn		5 758	8	6 415	9
<b>Eigenkapital</b>		<b>69 937</b>	<b>93</b>	<b>74 719</b>	<b>100</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>75 040</b>	<b>100</b>	<b>74 830</b>	<b>100</b>

## ANHANG

### A. Grundsätze der Rechnungslegung

#### Tagblatt Medien Holding AG, St. Gallen

Die vorliegende Jahresrechnung der Tagblatt Medien Holding AG wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie folgt bilanziert: Wertschriften mit Börsenkurs werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet, Finanzanlagen (langfristig gehaltene Wertschriften, Darlehen) und Beteiligungen sind zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Da das Unternehmen Teil der NZZ-Mediengruppe ist, welche eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt, wird in der vorliegenden Jahresrechnung auf die erweiterten Anhangsangaben sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

#### Konsolidierter Abschluss Tagblatt Medien

Die abgebildete konsolidierte Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung der Tagblatt Medien umfasst die geprüften Einzelabschlüsse der Tagblatt Medien Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr. Die Tagblatt Medien wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze (Swiss GAAP FER) wie die NZZ-Mediengruppe an, ausführliche Erläuterungen dazu finden sich in deren Geschäftsbericht 2017.

### B. Angaben zu Bilanzpositionen

#### 1. Finanzanlagen

in 1000 CHF	31.12.17	31.12.16
Wertschriften	10	10
Darlehen an Dritte	2 839	2 855
Darlehen an Konzerngesellschaften	0	500
<b>Total</b>	<b>2 849</b>	<b>3 365</b>

#### 2. Beteiligungen Tagblatt Medien Holding AG

	KAPITAL IN CHF 31.12.17	KAPITAL-/STIMMANTEIL (IN %)	
		31.12.17	31.12.16
St. Galler Tagblatt AG, St. Gallen	1 200 000	100 %	100 %
NZZ Fachmedien AG, Luzern	200 000	100 %	50 %
NZZ Media Services AG, St. Gallen	100 000	100 %	100 %
OAW AG, St. Gallen	100 000	100 %	84 %
Radio Ostschweiz AG, St. Gallen	1 200 000	100 %	89 %
Belcom Radio AG, Zürich	200 000	11 %	11 %
TVO AG, St. Gallen	1 000 000	100 %	100 %
BuchsMedien AG, Buchs	300 000	50 %	50 %
Toggenburg Medien AG, Wattwil	600 000	50 %	50 %
RSS AG, St. Gallen	200 000	48 %	48 %

Die Tagblatt Medien Holding AG erwarb im Januar 2017 die restlichen 50%-Anteile an der NZZ Fachmedien AG von der ebenso zur NZZ-Mediengruppe gehörenden LZ Medien Holding AG. Gleichzeitig wurde zudem den Boll Verlag AG

erworben. Diese Gesellschaft wurde im ersten Quartal 2017 in die NZZ Fachmedien AG fusioniert.

### 3. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten handelt es sich im Berichtsjahr um Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften.

### 4. Aktienkapital

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 62 000 voll einbezahlte Aktien zu nominal CHF 2, gehalten durch 235 stimmberechtigte Aktionäre (Stand 31.12.2017).

## C. Weitere Angaben

### 5. Vollzeitstellen

In der Tagblatt Medien Holding AG sind wie im Vorjahr keine Mitarbeitenden angestellt.

### 6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Stichtag 26. Februar 2018)

Im Dezember 2017 wurde angekündigt, dass die NZZ-Mediengruppe und die AZ Medien ihr regionales Mediengeschäft in einem Joint Venture zusammenführen. Davon betroffen sind die Beteiligungen der Tagblatt Medien. Gemeinsam soll die regionale Publizistik in der Deutschschweiz gestärkt und die digitale Transformation vorangetrieben werden. Das Joint Venture steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Wettbewerbskommission.

Zur Umsetzung des Joint Ventures ist beabsichtigt, die beiden Einheiten der NZZ-Regionalmedien, die Tagblatt Medien Holding AG und die LZ Medien Holding AG, zu fusionieren. Auch unabhängig vom geplanten Joint Venture ist dies der logische Schritt auf juristischer Ebene, denn auf publizistischer und Führungsebene wurde die Zusammenarbeit bereits seit 2014 schrittweise umgesetzt. Durch diesen Zusammenschluss können Strukturen und Prozesse vereinfacht und die damit verbundenen administrativen Aufwände verringert werden.

### 7. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG hat den Jahresabschluss der Tagblatt Medien Holding AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Nach ihrer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Ferner bestätigen sie, dass ein gemäss Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Die Revisionsstelle empfiehlt,

die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Der vollständige Revisionsstellenbericht kann im Internet unter [www.tagblattmedien.ch/finanzdaten](http://www.tagblattmedien.ch/finanzdaten) eingesehen oder am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

## ANTRAG ZUR VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

### Der Generalversammlung stehen für die Gewinnverteilung zur Verfügung:

in 1000 CHF	2017	2016
Gewinnvortrag	9 030	13 155
Jahresgewinn	5 758	6 415
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>14 788</b>	<b>19 570</b>

### Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

in 1000 CHF	2017	2016
Ordentliche Dividende	4 650	5 580
Sonderdividende	1 550	4 960
Vortrag auf neue Rechnung	8 588	9 030
<b>Total</b>	<b>14 788</b>	<b>19 570</b>

Für das Geschäftsjahr 2017 beantragt der Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung vom 7. Mai 2018 die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 75 pro Aktie. Infolge der weiterhin hohen verfügbaren Nettoliquidität hat der Verwaltungsrat entschieden, für das Geschäftsjahr 2017 erneut eine Sonderdividende in der Höhe von CHF 25 pro Aktie vorzuschlagen.

Im Vorjahr folgte die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates und beschloss, eine Dividende von CHF 90 pro Aktie sowie eine Sonderdividende in der Höhe von CHF 80 pro Aktie auszuschütten.

Für den Verwaltungsrat



Dr. Adrian Rüesch



2012



2017

Veränderung des globalen Datenvolumens in den letzten fünf Jahren

Früher in Aktenschränken verborgen, prasselt Information heute aus dichten Datenwolkenformationen auf Unternehmen aller Art. *Big Data* ermöglicht individualisierte Angebote, zum Beispiel im digitalen Werbemarkt.



## VERWALTUNGSRÄTE TAGBLATT MEDIEN HOLDING AG

Stand 31. Dezember 2017



### **Adrian Rüesch (1954)**

ist seit 2002 Mitglied und seit 2003 Präsident des Verwaltungsrates. Er hat in Zürich Rechtswissenschaften studiert und ist Inhaber eines Anwaltsbüros mit weiteren Partnern in St.Gallen. Zu seinen Verwaltungsratsmandaten zählen die St.Galler Kantonalbank, die HB-THERM AG, die Senn Resources AG (Präsident), die E. Weber AG (Präsident)

sowie die Weber Bekleidung AG. Ausserdem ist er Präsident der Verwaltungskommission der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen sowie Präsident der durch die Regierung gewählten Disziplinarkommission der sankt-gallischen Staatsverwaltung.



### **Hans-Peter Klausner (1947)**

ist seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrates. Nach Abschluss seines betriebswirtschaftlichen Studiums an der Universität St.Gallen (HSG) arbeitete er von 1973 bis 1987 in verschiedenen Positionen der zentralen Funktion Control und Management Services der Ciba-Geigy AG Basel und USA. 1988 wechselte er zur Zollikofer AG/St.Galler

Tagblatt AG, wo er als Mitglied der Geschäftsleitung die Verantwortung für das Departement Finanzen und Informatik übernahm. 2000 wurde er zum Gesamtleiter der St.Galler Tagblatt AG und ihrer Tochtergesellschaften gewählt. Er übt weitere Mandate bei der Baumann Koelliker AG, der Signal AG sowie bei Konzert und Theater St.Gallen aus.



### **Jörg Schnyder (1966)**

ist seit März 2009 CFO der NZZ-Mediengruppe und Mitglied der Unternehmensleitung. Seit Juni 2017 leitet Jörg Schnyder zudem interimistisch die NZZ-Mediengruppe als Vorsitzender der Unternehmensleitung. Er ist eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling. Auf seine langjährige Tätigkeit im Bankwesen folgten

verschiedene Kaderstellen in Industriebetrieben in den Bereichen Finanzen und Controlling, bevor er in die LZ Medien Holding AG eintrat. Dort fungierte er ab 2003 als Geschäftsleiter für die LZ Management AG (Finanzen, Personal, Informatik und übrige Dienste), als CFO für die LZ-Gruppe und war gleichzeitig Mitglied der Unternehmensleitung. Jörg Schnyder ist Verwaltungsratspräsident der NZZ Management AG und der FPH Freie Presse Holding AG. Er hat Einsitz in diversen Verwaltungsräten von Tochtergesellschaften der AG für die Neue Zürcher Zeitung und der Swissprinters AG. Jörg Schnyder ist Präsident der Pensionskasse der NZZ-Mediengruppe und des Spezialfonds der Neuen Zürcher Zeitung. Ausserhalb der NZZ-Mediengruppe ist er VR-Mitglied bei der Centralschweizerischen Kraftwerke AG.



### **Jürg Weber (1958)**

ist seit Dezember 2014 für den Bereich Regionalmedien verantwortlich und Mitglied der Unternehmensleitung der NZZ-Mediengruppe. Zuvor war er ab 2009 in der Unternehmensleitung für den Bereich Medien Zentralschweiz zuständig. 1997 wurde Jürg Weber Geschäftsleiter der Luzerner Zeitung AG, der Herausgeberin der

«Luzerner Zeitung» mit ihren sechs Regionalausgaben für die Zentralschweizer Kantone sowie der «Zentralschweiz am Sonntag». Zu den Luzerner Medien gehören auch der «Anzeiger Luzern», die «Zuger Presse», Radio Pilatus, das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 sowie Beteiligungen an verschiedenen Wochentiteln. Jürg Weber hat einen Abschluss der Universität St.Gallen in Rechtswissenschaften und ist Rechtsanwalt. Er ist Präsident des Verwaltungsrates der Wemf AG für Werbemedienforschung und von Net-Matrix sowie Präsident der Stiftung für Werbestatistik.

# ORGANISATION TAGBLATT MEDIEN

Stand 31. Dezember 2017

## Bezahlmedien

Jürg Weber [Leiter Regionalmedien, Vorsitz](#)

### St. Galler Tagblatt AG Geschäftsleitung

Jürg Weber [Leiter Regionalmedien, Vorsitz](#)

Christine Bolt [Leiterin Lesermarkt, Stv. Leitung](#)

Stefan Bai [Leiter Werbemarkt](#)

Pascal Hollenstein [Leiter Publizistik](#)

Stefan Schmid [Chefredaktor St. Galler Tagblatt](#)

Tarek Kälin [Leiter Human Resources \(bis Dezember 2017\)](#)

Karin Pfister [Leiterin Controlling](#)

### Erweiterte Geschäftsleitung

Daniel Küng [Leiter Produktion und FM](#)

André Moesch [Leiter Elektronische Medien](#)

David Angst [Chefredaktor Thurgauer Zeitung](#)

### Chefredaktion

Stefan Schmid [Chefredaktor St. Galler Tagblatt](#)

Jürg Ackermann [Stv. Chefredaktor, überregionale Ressorts](#)

Andri Rostetter [Stv. Chefredaktor, regionale Ressorts](#)

Odilia Hiller Höpli [Blattmacherin/Leitung OaS](#)

Martin Oswald [Leiter Online-Redaktion](#)

### Erweiterte Chefredaktion

Andreas Bauer [Chef vom Dienst](#)

David Angst [Chefredaktor Thurgauer Zeitung](#)

Daniel Wirth [Redaktionsleiter](#)

[Tagblatt St. Gallen/Gossau und Rorschach](#)

### Marketing und Lesermarkt

Christine Bolt [Leiterin](#)

Caroline Hasler [Leiterin Verlagsredaktion](#)

### Werbemarkt (NZZ Media Solutions Ostschweiz)

Stefan Bai [Leiter](#)

Markus Bachschmied [Verkaufsleiter Appenzell, Toggenburg, Wil](#)

Marco Meier [Verkaufsleiter St. Gallen, Gossau, Thurgau, Rheintal](#)

### Finanzen und Services

Tarek Kälin [Leiter Human Resources \(bis Dezember 2017\)](#)

Karin Pfister [Leiterin Controlling](#)

Daniel Küng [Leiter Produktion und FM](#)

## Radio/TV

Daniel Ettliger [Leiter \(bis Januar 2018\)](#)

André Moesch [Leiter Elektronische Medien](#)

Thomas Bächle [Leiter News-Redaktion](#)

Patrick Duss [Leiter Betrieb und Infrastruktur](#)

### Radio Ostschweiz AG

Sascha Gamper [Programmleiter](#)

Christian Ortner [Leiter Online](#)

### TVO AG

Thomas Bächle [Leiter News -Redaktion](#)

### OAW AG

Jean-Claude Bruhin [Leiter Verkauf TV](#)

Thomas Pfister [Leiter Verkauf Radio/Online](#)

Andreas Triet [Leiter Verkauf elektronische Medien](#)

Peter Weder [Leiter Marketing/Events](#)

## Verlagsservices und Druck

### NZZ Media Services AG

Daniel Ettliger [Leiter \(bis Januar 2018\)](#)

Michael Fingerhuth [Leiter Marketing und Verkauf](#)

Roger Hurschler [Leiter Vertriebslogistik](#)

Daniel Küng [Leiter Produktion und FM](#)

Stefan Ziegler [Leiter zentrale Vorstufe](#)

### NZZ Fachmedien

Thomas Walliser [Leiter](#)

## Beteiligungen

### Toggenburg Medien AG (50%)

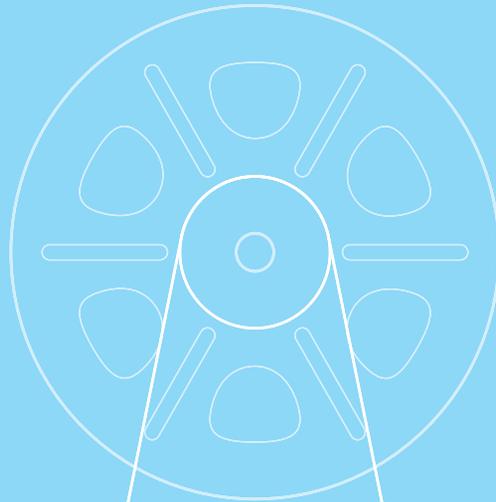
Ruben Schönenberger [Leiter](#)

### Buchs Medien AG (50%)

Thomas Schwizer [Leiter](#)

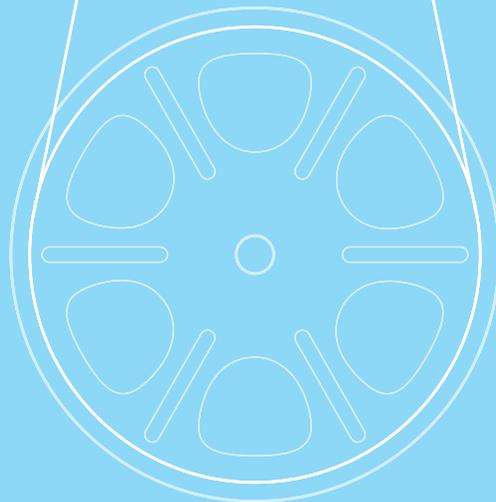
### Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG



2016

735'800



2017

2'100'000

Veränderung der Anzahl Views von NZ-Video's im letzten Jahr

Auch Bilder geraten immer mehr in Bewegung. Häufig mit allerlei Spielerei. Bei der Erweiterung des *Videoangebots* die Experimentierlust in den Dienst des eigenen Anspruchs zu stellen, ist unser Ansinnen.



# PRODUKTEPORTFOLIO

Stand 31. Dezember 2017

## Zeitungen

St. Galler Tagblatt  
St. Galler Tagblatt Rorschach (bis Juni 2017)  
Thurgauer Zeitung  
Appenzeller Zeitung  
Wiler Zeitung  
Toggenburger Tagblatt  
Werdenberger & Obertoggenburger  
Ostschweiz am Sonntag (E-Paper)

## Elektronische Medien

fmltoday.ch  
osthome.ch  
ostjob.ch  
Radio FM1  
Radio Melody  
tagblatt.ch (und Webseiten der  
Regionalausgaben)  
trauerportal-ostschweiz.ch  
TVO

## Wochenzeitung

Wochenzeitung «A»

## Zeitungsdruck

Druckzentrum Winkeln

## Fachmedien

Die neue Schulpraxis  
Frame  
Friscaldo  
NZZ yearbook Real Estate  
Modulør  
Pack aktuell  
Persorama  
Places  
Planer + Installateur  
Schweizer Optiker  
Schweizer Musikzeitung  
Textilrevue  
Wohnrevue

# IMPRESSUM

## **Herausgeberin**

Tagblatt Medien Holding AG  
Fürstenlandstrasse 122  
9001 St. Gallen  
Telefon +41 71 272 78 88  
[www.tagblattmedien.ch](http://www.tagblattmedien.ch)

## **Projektkoordination und Redaktion**

Caroline Bjønness, Sabrina Izumi

## **Konzept und Gestaltung**

Noord, Roger Mazzucchelli und Simon Baumann  
[noord.ch](http://noord.ch)  
Unternehmenskommunikation NZZ-Mediengruppe

## **Produktion**

Management Digital Data AG, Lenzburg  
[mdd.ch](http://mdd.ch)

## **Druck**

Multicolor Print AG, Baar  
[multicolorprint.ch](http://multicolorprint.ch)

## **Hinweis**

Den Geschäftsbericht 2017 der NZZ-Mediengruppe mit ausführlichen Informationen und den Revisionsstellenbericht der Tagblatt Medien Holding AG können Sie im Internet einsehen unter [www.tagblattmedien.ch](http://www.tagblattmedien.ch) oder bestellen unter: Tagblatt Medien Holding AG, Manuela Müller, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon +41 71 272 78 88.

